



JAHRESBERICHT 2021



Liebe POW Community

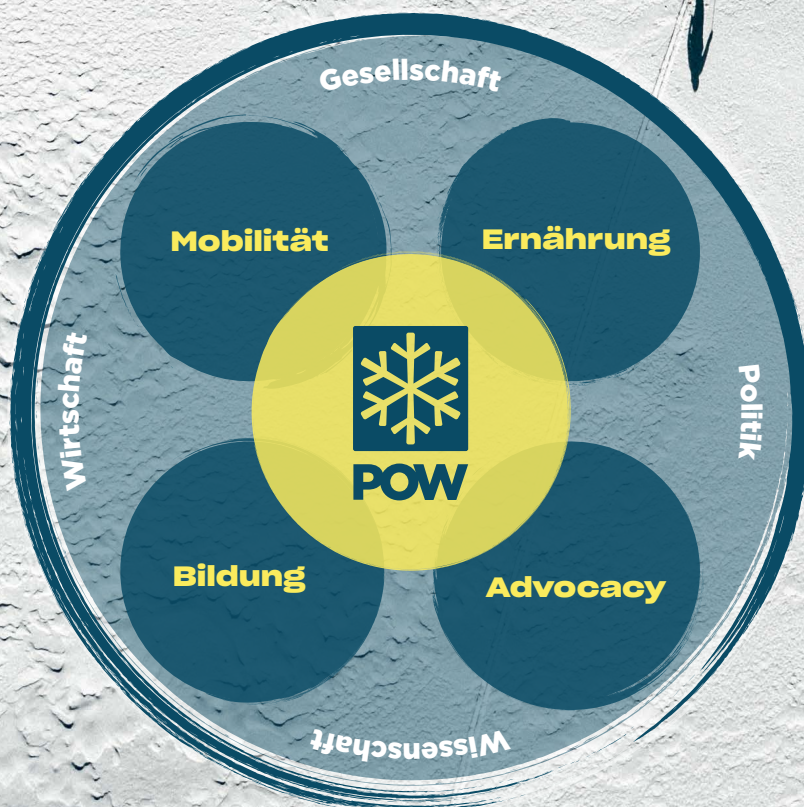
Das vergangene Jahr war ein ganz besonderes Jahr! Es begann mit unserer ersten politischen Kampagne und einer unglaublichen Mobilisierung der POW-Gemeinschaft. Leider mussten wir am Abstimmungssonntag vom 13. Juni dann die Enttäuschung über das Nein des Schweizer Volks zum CO2-Gesetz verdauen. Wir brauchten eine Weile, um uns zu fangen. Aber im Dezember 2021 konnten wir trotzdem unsere neue Kampagne #POWTakeTheTrain starten.

Mit gleich zwei grossen Kampagnen in einem Jahr bleibt uns das Jahr 2021 trotz aller Umstände als erfolgreiches Jahr für POW in Erinnerung. Daher sind wir stolz, euch im folgenden Bericht an unserem Rückblick teilhaben zu lassen.

Geniesst den Winter!

Euer POW-Team – Nicholas, Luc, Audrey, Lukas und Arianne

UNSERE ARBEIT



Im Jahr 2021 haben wir in jedem unserer vier Arbeitsbereiche - Politik, Mobilität, Ernährung und Bildung - Aktionen, Kampagnen und Projekte umgesetzt.

Auf den folgenden Seiten wollen wir dir einen Überblick über unsere Arbeit geben. Wir zeigen gerne auf, worauf wir stolz sind, aber auch, was vielleicht weniger gut geklappt hat.



VOTE NOW. RIDE LATER.

Gleich zu Jahresbeginn 2021 haben wir unsere erste politische Kampagne gestartet: «Vote Now. Ride Later.» (VNRL). Unser erklärtes Ziel war es damals, die Outdoor-Community für die Abstimmung über das CO2-Gesetz zu mobilisieren. Das Nein der Schweizer Bevölkerung vom 13. Juni angesichts der Klimakrise war für uns schwer zu verdauen und hat zweifelsohne einen bitteren Nachgeschmack hinterlassen.

Trotz dieser Enttäuschung bleiben uns viele positive Aspekte im Gedächtnis: Angefangen bei der beispiellosen Mobilisierung der Outdoor-Gemeinschaft in der Schweiz. Um dir eine Vorstellung davon zu geben: Wir haben in den drei Monaten der Kampagne eine Reichweite von 9 Millionen erreicht, davon 4,5 Millionen allein über die sozialen Netzwerke. Mehr als 800 VNRL-Kampagnenflaggen wurden bestellt und mehr als 100 wurden am Kampagnen-Kick-Off an einem Wochenende auf Berggipfeln in der ganzen Schweiz fotografiert.

Wir konnten zudem auf 17 Unternehmen aus der Outdoor-Industrie zählen, welche die VNRL-Kampagne unterstützten und sich aktiv für das CO₂-Gesetz einsetzten. Dazu riefen unsere Botschafterinnen und Botschafter ihre eigene Community auf, sich für das CO₂-Gesetz stark zu machen, so dass wir einen Grossteil der Outdoor-Community in der Schweiz direkt über unsere Botschaft erreichen konnten.

Mit VNRL haben wir die richtige Sprache gefunden, um eine komplexe und wenig attraktive Gesetzesvorlage auf verständliche, positive und emotionale Weise zu erklären. Schliesslich betraf die Vorlage die zentralen Werte von POW. In diesem Sinne sind wir der Ansicht, dass wir unser vorrangiges Ziel erreicht haben: die Outdoor-Gemeinschaft zu informieren und zu mobilisieren.

Wir waren positiv überrascht, als wir die Begeisterung für VNRL ausserhalb unserer Zielgruppe bemerkten. Unsere Kampagne wurde in den grössten deutsch-schweizerischen Pressetiteln aufgegriffen, darunter Schweizer Illustrierte, Blick und NZZ am Sonntag. Mehrere Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen politischen Lagern teilten unsere Inhalte. Und wir schafften es sogar, die zuständige Bundesrätin Simonetta Sommaruga für einen Kampagnenanlass auf den Gipfel des Titlis zu bringen, um mit unserer Athletin Michelle Gisin über die Auswirkungen des Klimawandels zu informieren.

Dank dieser Erfolge konnten wir auf der politischen Bühne der Schweiz an Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit zulegen und haben eine solide Grundlage für unsere zukünftige politische Advocacy-Arbeit geschaffen.





#POWTakeTheTrain

Unsere zweite Kampagne im vergangenen Jahr, die im Dezember 2021 gestartet wurde, betrifft die Mobilität. Fahrten mit dem eigenen Auto machen den grössten Teil der CO₂-Emissionen von Outdoor-Sportarten aus. Deshalb fanden wir, dass es Zeit ist, zu handeln. Wir müssen die Mobilität in den Bergen neu denken.

Mit der Kampagne #POWTakeTheTrain möchten wir die Outdoor-Gemeinschaft dazu ermutigen, ihre ganz individuellen Reisegewohnheiten zu ändern. Auch du kannst mitmachen und helfen, diese Botschaft zu verbreiten: Bestelle Sticker, Buttons oder Informationsmaterial und profitiere von günstigen Angeboten! Alle nötigen Informationen findest du auf unserer Internetseite.

Die auf zwei Jahre angelegte Kampagne wird in Zusammenarbeit mit acht über die ganze Schweiz verteilten Skigebieten (Aletsch Arena, Andermatt, Belalp-Blatten, Region Dents du Midi, Titlis-Engelberg, Leukerbad, Bergbahnen Scuol, Verbier) und drei Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (Treno Gottardo, Transports Publics du Chablais, Zentralbahn) durchgeführt. Ausserdem können wir auf die Unterstützung von Schweiz Tourismus, Transa, Mammüt, gipfelbuch.ch und Vaudeville Studios zählen.



**Werde Teil von
#POWTakeTheTrain**

KLIMASCHUTZ AUF DEM TELLER



Auch 2021 führten wir das Projekt «Klimaschutz auf dem Teller» fort, dessen Ziel es ist, den ökologischen Fussabdruck der täglichen Ernährung zu verringern. Ende 2020 konnten wir durch eine Crowdfunding-Kampagne auf Wemakeit über CHF 50'000 für das Projekt sammeln. Im Winter 2021 hat uns die Corona-Pandemie gezwungen sehr flexibel zu sein, um das Projekt umzusetzen. Dennoch gelang es uns, zwei Aktionswochenenden zu organisieren, in der Medelser- und der Bächlitalhütte. Die Sommersaison war dann einiges einfacher. Wir nutzen die Gelegenheit, fünf Hütten zu besuchen: Tresch, Rambert, Cristallina, Grand Mountet und Georgy.

Wir haben viele Erinnerungen und positive Aspekte mitgenommen. Wir waren zum ersten Mal in Hütten in der Romandie unterwegs und haben auch dem Tessin einen Besuch abgestattet. Wir haben unsere Beziehungen zum Schweizer Alpenclub SAC weiter gefestigt. Zudem hatten wir die Gelegenheit, bei köstlichen Mahlzeiten, die aus vegetarischen und saisonalen Zutaten gekocht wurden, spannende Diskussionen zu führen. Wir schleppten Dutzende Kilo Lebensmittel in unseren Rucksäcken, wanderten durch Regen und Gewitter. Und bei einigen Teammitgliedern regte sich sogar der Wunsch, Hüttenwart*in zu werden.

Ein grosses Dankeschön geht an die Hüttenwarte und Hüttenwartinnen, die uns ihre Türen geöffnet haben. Vielen Dank auch an alle Partner und Freiwilligen, die die Organisation dieser Aktionswochenenden ermöglicht haben. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2022 noch mehr Hütten zu entdecken.

**Kennst du Hüttenleute, die
motiviert sein könnten,
an unserem Projekt
teilzunehmen?
Dann schreib uns eine Mail:**





ENVIROTOOL

2021 hat auch zur Entwicklung eines neuen Lehrmittels in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpenclub geführt. Das EnviroTool zum Thema Bergsport und Klimawandel fördert die Wissensvermittlung und die Diskussion über den Klimawandel auf interaktive Weise. Es bietet dazu verschiedene Übungen an.

Das EnviroTool richtet sich insbesondere an Bergführer*innen, Tourenleiter*innen oder andere Personen, die sich direkt im Gelände zu Klimafragen weiterbilden oder informieren möchten.



 **EnviroTool bestellen**



POW SCHWEIZ WÄCHST

POW existiert nur dank der Stärke seiner Gemeinschaft, die aus Freiwilligen, Mitgliedern und Sympathisant*innen, Sportler*innen, Bergführer*innen, Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Partnern besteht. Ohne das wertvolle Engagement aller könnten wir unsere Arbeit nicht machen. Wir freuen uns darum sehr, dass dieses Netzwerk im Laufe der Jahre immer weiter wächst.

Im Jahr 2021 haben viele Menschen die Aktivitäten von POW aktiv unterstützt, sei es durch die Zahlung eines Jahresbeitrags oder durch ehrenamtliches Engagement. Im Herbst 2021 haben wir zwei Volunteers-Trainings veranstaltet, bei denen wir rund 40 Freiwillige ausgebildet haben. Wir zählen derzeit über 660 Mitglieder und fast 70 Freiwillige.

 **Möglichkeiten uns zu
Unterstützen**

AMBASSADORS

Wir zählen nun 26 Botschafterinnen und Botschafter. Herzlich willkommen denjenigen, die sich 2021 unserer Athletes Alliance angeschlossen haben:



Marianne Fatton
Skitourenrennen



James Niederberger
Snowboard



Kaspar Reinhard
Bergführer



Josh Dirksen
Snowboard



Max Buri
Snowboard

**Lerne alle
Botschafter und
Botschafterinnen
kennen!**

ZWEI NEUE ALLIANCES

Um unsere wissenschaftliche Expertise zu Klimafragen zu stärken und uns bei der visuellen Umsetzung unserer Geschichten und Kampagnen zu unterstützen, haben wir das Glück, auf ein Netzwerk von Wissenschaftler*innen und Fachleuten aus den Bereichen Fotografie, Film, Illustration und Grafik zurückzugreifen. Dieses erweiterte Kompetenznetzwerk wird nun durch zwei Allianzen offiziell gemacht: die Science Alliance und die Creative Alliance. Du kannst die Mitglieder dieser neuen Allianzen und ihre Motivation, POW zu unterstützen, direkt auf unserer Website kennenlernen.



CREATIVE
ALLIANCE

SCIENCE
ALLIANCE

NEUE PARTNER

2021 konnten wir neue Partnerschaften mit Unternehmen eingehen, die motiviert sind, unsere Arbeit zu unterstützen und sich für eine nachhaltigere Outdoor-Praxis einzusetzen. Unsere Partner ermöglichen es uns, unsere Aktivitäten durchzuführen und unsere Kampagnen auszuspielen. Ein grosser Teil unseres Budgets stammt aus diesen Partnerschaften mit Unternehmen der Outdoor-Branche. Wir möchten ihnen an dieser Stelle für ihr Vertrauen danken. Für das Jahr 2021 sind die neuen Partner:

Mammut

Patagonia (Grant Programm)

Odlo

Transa

Quantis

earlybird skis

Intercycle AG

Auftrieb



POW SUMMIT 2021

Unser jährliches Gipfeltreffen brachte Anfang Oktober 35 Athlet*innen, Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Bergführer*innen und Vertreter*innen der Outdoor-Industrie in der Region Murten zusammen. Dieses Jahr war das Ziel einfach, aber nicht weniger wichtig: Wir wollten Mitglieder unserer Alliances einander näher bringen, so dass sie sich über ihren Werdegang, ihre Motivation oder ihre Schwierigkeiten austauschen konnten. Es ging darum, eine Diskussion zu initiieren, wie es ist, sich als Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für das Klima zu engagieren.

An den beiden Tagen kamen inspirierende Werdegänge in den Fokus: Sofia de Meyer, Mitbegründerin und Geschäftsführerin bei Opaline SA, etwa stellte dar, wie es ihr gelungen ist, persönliche Werte, Umweltschutz und Unternehmertum miteinander zu verbinden, indem sie ihre Karriere überdachte. Josh Dirksen berichtete über seine Erfahrungen als Profi-Snowboarder und langjähriger engagierter Athlet für POW USA. Matt Pearce, Direktor für Sportmarketing bei Patagonia, erinnerte daran, dass die Rolle von Athlet*innen nicht mehr nur darin besteht, Sport zu treiben, sondern dass sie auch eine Form von Aktivismus übernehmen und zu Veränderungen beitragen sollen.

POW-intern werden die Erkenntnisse aus dem Gipfeltreffen 2021 und die in den zahlreichen Diskussionen angesprochenen Themen in ein Konzept einfließen, das den formalen Rahmen für unsere Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der verschiedenen Allianzen abstecken wird.

AUS DEM OFFICE



Hinter den schönen Bildern aus den Bergen und den eingängigen Slogans verbirgt sich eine etwas trockenere Realität: Büroarbeit und Verwaltungsaufgaben, die für das Funktionieren jeder NGO unerlässlich sind. An dieser Stelle wollen wir noch ein paar Informationen dazu teilen.

Büro und Vorstand

Im Jahr 2021 hatte das POW-Büro zwischen fünf und sechs Mitarbeiter*innen mit insgesamt etwa 3,5 Vollzeitstellen. Die Praktikumsstelle wurde im Dezember 2021 um acht Monate verlängert.

Cristina Schaffner, Leiterin der Geschäftsstelle des Dachverbands BauenSchweiz, trat im Sommer 2021 dem POW-Vorstand bei. Zuvor hatte sie uns beratend beim Projekt «Klimaschutz auf dem Teller» und für die Kampagne VNRL begleitet. Jetzt teilt sie ihr Wissen mit uns, das sie sich im Laufe ihrer Karriere in den Bereichen Advocacy und Strategie angeeignet hat. Herzlich willkommen, Cris!



Das ganze Team findest du hier



Strategie 2022-2024

Mit unserem Vorstand haben wir im Herbst 2021 einen Strategieprozess eingeleitet, um die Aktivitäten von POW für die nächsten drei Jahre zu planen. Der Strategieprozess 2022-2024 wird die allgemeinen Ziele definieren, die wir erreichen wollen, die Massnahmen, die wir zur Erreichung dieser Ziele ergreifen sowie die internen und externen Ressourcen, die wir dazu benötigen. Die Schlussfassung ist für das Frühjahr 2022 geplant, was uns einen besseren Überblick über die kommenden Jahre verschaffen und somit eine gezielte Planung der anstehenden Aufgaben ermöglichen wird.

Neue Website

Unsere Website hat ein komplettes Makeover erhalten. Dank der hervorragenden Arbeit von Matt Gemperli, einem unserer engagierten Freiwilligen, spiegelt die neue Plattform endlich unsere Ambitionen wider. Du findest dort zum Beispiel alle Informationen über unsere neuen Projekte oder bevorstehende Veranstaltungen und kannst dich auch direkt in unsere Volunteers-Datenbank eintragen.



Entdecke unsere neue Webseite!

Finanzen

Wir schliessen das Jahr 2021 mit einem negativen Resultat ab. Obwohl wir unsere Einnahmen in der ersten Jahreshälfte stark erhöht hatten, blieb uns nach der VNRL Kampagne zu wenig Zeit, um das Fundraising für unsere anderen Projekte sicherzustellen. Glücklicherweise konnten wir auf unsere Reserven zählen und die Situation ist nicht besorgniserregend.



STAY TUNED!

Um über unsere Arbeit auf dem Laufenden zu bleiben, kannst du unseren Newsletter abonnieren, uns auf Instagram und Facebook folgen oder regelmässig unsere Website besuchen. Wir freuen uns auf die weitere Reise mit dir!

Dein POW-Team!

